



Sonnenterrasse Marbachegg

Die Bretzelbahn, wie die Gondelbahn in Marbach genannt wird, fährt in rund zehn Minuten auf der Nordseite hoch zur Marbachegg mit einer unerwarteten, besonderen Aussicht.

Hier oben trifft man sich zum Essen, Wandern, Biken, Gleitschirmfliegen oder einfach zum Entspannen in der schönen Natur. Die Sonnenterrasse vom Berggasthaus Marbachegg lädt zum Verweilen ein. Schibegütsch und Hohgant bilden den Horizont, dazwischen öffnet sich der Blick zu den Berner Hochalpen mit Schreckhorn, Finsteraarhorn und Eiger. Perfekt, um den Tag mit einem regionalen Bergzmore zu starten oder am Sonntag beim Älplerzmore ausgiebig zu schönen Volksmusik-Klängen zu brunchen.

Wer Ruhe sucht, lässt sich vom Berggasthaus einen Picknickkorb einpacken, der dann unterwegs am Lieblingsplatz mit der schönsten Aussicht genossen wird. Auch abends locken die beliebten kulinarischen Events auf den Ausflugsberg, zum Beispiel der beliebte Cordon-bleu- oder der Wildabend.

Wandern für Gross und Klein

Die Marbachegg ist idealer Ausgangspunkt für diverse gemütliche, aber auch spektakuläre Wanderungen. Kleine Besucher erfreuen sich am kurzweiligen Bretzeli Foto-OL und machen Jagd auf die goldenen Guetzi. Wer gemütliche Wanderungen bevorzugt, sollte eine der Genussstouren ausprobieren. Auf dem FoodTrail schlemmt man sich zuerst auf den Spuren der Wasserbüffel durchs hübsche Dorf Marbach, bevor man zum Geniessen auf die Marbachegg gondelt. Für Bierliebhaber gibt's gar den «Wanderplausch & Biergenuss» mit Mittagessen auf der Marbachegg und anschliessender Wanderung zur Brauerei Hohgant in Schangnau. Wer es etwas anspruchsvoller mag, wandert über die steilen Flanken der Schrattefluh. Der steile Bergweg ist anstrengend, die Aussicht oben auf dem Grat aber überwältigend.



Ein Ausflug auf die Marbachegg im Entlebuch bietet der ganzen Familie Wandergenuss.

Bild: Beat Brechbühl/PD

Der beliebte Clientis Flowtrail ist ein echter Geheimtipp in der Bikerszene. Spielerische Elemente wie Wellen, Kurven und Sprünge führen auf der rund vier Kilometer langen Strecke von der Marbachegg nach Marbach und zaubern allen ein breites Grinsen ins Gesicht. Auch Fans von Table-Sprüngen kommen auf dem ausschliesslich mit natürlichen Materialien erstellten Flowtrail auf ihre Kosten. Alle Sprünge sind überrollbar und bieten somit für Köhner wie auch für solche Biker, die sich langsam an Sprünge herantasten wollen, ihren Reiz.

Spektakuläre Sprünge für geübte Biker bietet der CKW Jumptrail. Die Strecke über das Schafport ist mit vielen interessanten und abwechslungsreichen Tables ausgestattet. Die roll-sowie springbaren Elemente bereiten Fun, Kick und Spass für mutige Biker. Wer seine Technik bei Anliegerkurven, korrektem Bremsen oder Kurvenfahren verbessern möchte, findet in der Bikeschule das passende Angebot.

Skifahren im Sommer

Ja, richtig gelesen: Skifahren kann man auf der Marbachegg nicht nur im Win-

ter. Im Gegensatz zum Schneesportler gleitet der Grasskifahrer aber nicht auf schmalen Rennlatten, sondern fährt auf Rollen den Hang hinunter. Bremsen ist nicht möglich, da braucht es schon die richtige Technik. Aber keine Angst, die erfahrenen Guides vom Grasskiclub zeigen in Schnupperkursen, wie's geht. Tipp: Von heute bis Sonntag, 10. September, findet der Grasski World Cup auf der Marbachegg statt und Gäste können den Spitzensport bei den Rennen live miterleben. Mehr Inspiration auf www.biosphaere.ch/marbachegg. PD

15 Jahre Stanserhorn-Ranger

Seit dem Jahr 2008 sind sie täglich auf dem Stanserhorn im Einsatz und wurden zum festen Bestandteil der Stanserhorn-Familie – die Stanserhorn-Ranger.

Während der Stanserhorn-Saison ist von April bis November zwischen 10 und 16 Uhr ein Ranger ehrenamtlich auf dem Stanserhorn im Einsatz. Die Ranger sind auf dem Gipfelrundweg unterwegs und stehen den Gästen als Ansprechperson auf dem Berg zur Verfügung. Mit grosser Passion und Freude geben sie ihr Wissen weiter und beantworten die Fragen der Gäste mit viel Ausdauer. Das Wissensrepertoire der Ranger ist enorm gross. So erklären sie beispielsweise die Aussicht auf die 10 Schweizer Seen und 100 Kilometer Alpenkette, die sich vom Stanserhorn aus bietet, auswendig und ohne Mühe. Zu jedem Berg und jeder Ortschaft wissen die Ranger etwas Spannendes zu berichten.

Doch nicht nur über die wunderbare Umgebung wissen sie bestens Bescheid. Ein weiteres Spezialgebiet der Ranger sind die Geheimnisse der Tier- und Pflanzenwelt. Das Stanserhorn ist ein Pflanzenschutzgebiet und somit ein Paradies für Flora und Fauna. Wöchentlich bestimmen die Ranger auf dem Stanserhorn eine Blume der Woche, die sie den Gästen aktuell von ihrer schönsten Seite präsentiert. Am liebsten zeigen sie den Gästen, wo die Gämsen grasen und unter welchen Sträuchern die Birkhähne Schutz suchen.



Die Rangerinnen und Ranger sind wahre Stanserhorn-Spezialisten.

Bild: PD

Auch der geschichtliche Hintergrund des Stanserhorns sowie der Stanserhorn-Bahn ist ein weiterer, grosser Wissensbereich der Ranger. So zeigen sie den Gästen spannende Hintergrundinformationen darüber auf, wie sich die Bahnen von damals drei Sektionen Standseilbahn zur heutigen Si-

tuation mit der Weltneuheit Cabrio-Bahn gewandelt haben. Über die 130-jährige Standseilbahn aus 1893 als historische Perle und die noch immer weltweit einzigartige Cabrio-Bahn als technisches Highlight wissen die Ranger einiges zu berichten. Auf Anfrage bieten einige der Stanserhorn-Ranger

auch technische Führungen in der Mittelstation Kälti an. Die technischen Unterschiede der zwei Bahnen machen es für die Ranger umso interessanter, den Gästen die Antriebe der beiden Bahnen zu erklären.

Mit dem Milestone-Tourismspreis ausgezeichnet

Doch nicht nur die Tagesgäste profitieren vom Wissen der Ranger. Für individuelle Gruppen bis 50 Personen kann eine Führung mit den Stanserhorn-Ranger auf dem Gipfelrundweg gebucht werden. So tauchen die Gruppen-gäste ein in die Bergwelt auf 1900 Meter über dem Alltag. Und auch wenn das Wetter einmal nicht ganz wünschegemäss mitspielt, finden die Ranger immer einen Weg, wie sie die Gäste mit ihrem Wissen begeistern können.

Dieses Jahr feiern die Stanserhorn-Ranger ihr 15-jähriges Bestehen. Sie dürfen auf eine echte Erfolgsgeschichte zurückblicken. Bereits als die Ranger im ersten Jahr im Einsatz standen, wurden sie direkt mit dem Milestone-Tourismspreis ausgezeichnet. Die Saison der Stanserhorn-Bahn dauert bis am 26. November 2023. Bis dahin freuen sich die zwei Rangerinnen und sechzehn Ranger auf schöne Begegnungen mit den Gästen. PD